

# Mikhail Smirnov – ein Trainer mit Leib und Seele

„Immer präsent, kompetent, motivierend und ansprechbar und vor allem mit Leib und Seele seit über 25 Jahren Tennistrainer.“ Lobende Worte von allen Seiten für den „Vereinstrainer des Jahres 2022“ während der Ehrung im Rahmen des Verbandstages des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. (WTV) am vergangenen Samstag (11. März) in Kamen. Mikhail Smirnov vom TV Warendorf 1897 e.V. wurde aufgrund seiner außergewöhnlichen Verdienste für den Tennissport zum WTV-Vereinstrainer des Jahres 2022 gekürt – mit dieser Auszeichnung würdigt der WTV die vielfältige Arbeit der Trainer. Smirnov selbst nahm den Titel „Trainer des Jahres“ mit Freude und Bescheidenheit entgegen. „Seit meinem 5. Lebensjahr ist Tennis mein Leben. Da möchte ich an dieser Stelle vor allem meiner Familie insbesondere meiner Mutter danken, dass sie dies immer unterstützt haben. Ansonsten mache ich als Trainer einfach wie jeder andere auch seine Arbeit. Mein Antrieb ist immer wieder, jeden meiner Spieler ein Stückchen weiter zu entwickeln“, ordnet Smirnov die Auszeichnung ein.

Ute Strakerjahn, die innerhalb des WTV die Leitung des Lehrteams bekleidet, sieht in Mikhail Smirnov einen in jeder Hinsicht würdigen „Trainer des Jahres“: „Ich freue mich sehr, dass Mikhail für seinen engagierten Einsatz im Training mit dieser Auszeichnung belohnt und geehrt wird. Er ist ein erfahrener Kollege, der bereits einige Talente für den Tennissport gesichtet und als erfolgreiche Spieler ausgebildet und weitergebracht hat. Dabei ist es ihm immer ein großes Anliegen, sich trotz knapper Zeit in allen Trainingsbereichen fortzubilden, um seinen Schülern stets neue Anreize zu bieten“, lobt Strakerjahn.

Mikhail Smirnov, Inhaber der DTB-B-Lizenz und staatlich geprüfter Tennislehrer des Verbandes Deutscher Tennislehrer e.V. (VDT), ist seit mehr als 25 Jahren beim TV Warendorf als Trainer tätig und dort seit dem Jahr 2009 auch Cheftrainer. Seine Tennisschule „Top Ten“ gründete der heute 49 Jahre alte Trainer im Jahr 2009. Smirnov, der unter anderem in Moskau mit dem ehemaligen Weltklassespieler Jewgeni Kafelnikow trainierte, gehörte 1992 zu den Berufsspielern des ZSKA Moskau, die zusammen mit Alexander Michailowitsch Zverev, Vater des derzeitigen Weltranglisten 14. Alexander Zverev, nach Deutschland kamen. In Deutschland spielte Smirnov dann zunächst für den Tennis Club Babcock 75 e.V. (Oberhausen) und danach für GW Telgte und den TV Warendorf 1897.

Smirnov hat großen Anteil daran, dass der TV Warendorf im Tennisbezirk Münsterland zu den

Vereinen mit den meisten Kindern und Jugendlichen gehört. Von den über 530 Mitgliedern sind mehr als 200 Mitglieder unter 18 Jahre alt. Als Cheftrainer und Leiter der Tennisschule „Top Ten“ ist Smirnov seit mehr als 20 Jahren für die Planung und Organisation des gesamten Trainingsbetriebes mit über 200 Kindern und 100 Erwachsenen beim TV Warendorf zuständig.

Neben der Ausbildung seiner Tennisschüler in allen Leistungsbereichen legt Mikhail Smirnov auch besonderen Wert auf die Förderung talentierter Spielerinnen und Spieler (u.a. Henri Benefader, Carlo Bückmann, Jonas Köster, Lina Kötterheinrich, Lukas Lückemeier, Julia Niemeyer, Paula Ribbert, Mats Trüschler und Till Vosseberg,). Unter den Kreis- und Bezirksmeisterinnen und -meistern und im Bezirkskader des WTV sind jedes Jahr immer wieder Schüler von Smirnov zu finden (aktuell z.B. die NRW-Vizemeisterin Paula Ribbert und der WTV-Orange-Cup-Sieger Jonas Köster).

Seit mehr als 20 Jahren ist Mikhail Smirnov mit viel persönlichem und zeitlichem Engagement auch für das Training und die Betreuung der ersten und zweiten Herrenmannschaft, der Damenmannschaften, der Damen 40/1 und Herren 40/1 des TV Warendorf zuständig. Zu den größten Erfolgen zählte die Zugehörigkeit der 1. Herrenmannschaft zur Oberliga. Zudem spielten die Damen 40/1 über 13 Jahre lang in der Westfalenliga. Auch die langjährige Erfolgsserie der ersten Damenmannschaft des TV Warendorf in der Verbandsliga und der Aufstieg in die Westfalenliga in der Wintersaison 2016/17 trägt die Handschrift von Mikhail Smirnov.

Die Gewinnung von neuen Mitgliedern liegt Smirnov ebenfalls sehr am Herzen. 2016 wurde unter der Leitung von Mikhail Smirnov der Tenniskindergarten des TV Warendorf gegründet. Ein Glücksfall für den TV Warendorf, denn jährlich treten rund 15 neue Kinder ab vier Jahren in den Verein ein. Auch zahlreiche Eltern und Geschwisterkinder haben hierüber den Weg zum Tennis gefunden. In enger Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vorstand und besonders der Jugendabteilung des TV Warendorf organisiert Smirnov regelmäßig zahlreiche Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung, genannt seien an dieser Stelle kostenlose Probestunden, Schnuppertraining für Neumitglieder, Vereinsevents („Deutschland spielt Tennis“, Blitzturniere für Jugendliche/Erwachsene) und seit mehr als 20 Jahren zwei Jugend-Sommerncamps pro Jahr mit jeweils ca. 40 Teilnehmern sowie Fördertrainingsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche.